24.06.2017 – 08:33 Uhr

HARMONY: Europäischer Spitzenverbund für Hämatologie und Big Data präsentiert auf 22. Jahreskongress der European Hematology Association neue Bench-To-Bedside-Projekte

Madrid (ots/PRNewswire) -

Die rechtzeitige und geeignete Behandlung für Patienten mit malignen hämatologischen Erkrankungen: Das ist das Ziel der HARMONY Alliance (http://www.harmony-alliance.eu), eines europäischen Spitzenverbunds für Hämatologie und Big Data. HARMONY nutzt moderne Big-Data-Technologien, um effizientere Arzneimittelentwicklung, regulatorische Prüfung, Access-Appraisal und Behandlungsstrategien voranzubringen.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/524821/EHA_Logo.jpg)

Die HARMONY Alliance wurde im Januar 2017 auf den Weg gebracht und wird durch die Innovative Medicines Initiative (IMI) (http://www.imi.europa.eu/)) finanziert. Diese größte europäische Initiative des privaten und öffentlichen Sektors hat das Ziel, die Entwicklung besserer und sicherer Medikamente für Patienten zu beschleunigen.

Morgen, am 24. Juni, wird HARMONY im Rahmen des 22. Jahreskongresses der European Hematology Association (https://www.ehaweb.org/congress-and-events/22nd-congress/key-information/) seine Ziele und Vorhaben auf einer Onboarding- und Einführungsveranstaltung präsentieren.

Vorstellung der ersten beiden Bench-To-Bedside-Projekte

Bei der Veranstaltung am 24. Juni wird HARMONY seine ersten beiden Bench-To-Bedside-Forschungsprojekte vorstellen. Beim einen handelt es sich um eine Machbarkeitsstudie in Zusammenhang mit akuter myeloischer Leukämie ('Big Data for Better AML Outcomes'), die sich hauptsächlich mit dem Einfluss der Genomik und dem Nutzen intensiver Behandlungsansätze bei MDS/AML beschäftigt. Das zweite Projekt ('Prognostic factors of treatment with hypomethylating agents (HMA) in higher risks MDS and advances CMML') legt den Schwerpunkt auf den Einfluss der Genomik und den Nutzen intensiver Behandlungsansätze bei MDS/AML.

Harmony in der Hämatologie

Der Harmony Alliance gehören 51 Partner und einflussreiche Interessenvertreter aus einem breiten Spektrum von Disziplinen aus 11 europäischen Ländern an. Expertise wird von akademischen Institutionen, nationalen klinischen Krankheits-Netzwerken, europäischen Organisationen, Patienteninteressenverbänden und Pharmaunternehmen sowie Aufsichtsbehörden, Wirtschafts- und Ethikexperten und ICT-(Informations- und Technologie-)Experten beigesteuert.

HARMONY hat vom "IMI 2 Joint Undertaking" Finanzmittel erhalten und ist unter Finanzhilfevereinbarung Nr. 116026 gelistet.

Dieses Joint Undertaking wird von der Forschungs- und Innovationsinitiative Horizont 2020 der Europäischen Union und dem Europäischen Dachverband der Arzneimittelunternehmen und -verbände (EFPIA) gefördert.

IMI unterstützt kollaborative Forschungsprojekte und vernetzt industrielle und akademische Experten, um innovative pharmazeutische Lösungen in Europa voranzubringen.

Kontakt:

: http://www.harmony-alliance.eu

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100804133 abgerufen werden.